

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Stadtrates

vom 28. Oktober 2020

ö11. Beratungsgegenstand:

Anfragen und Verschiedenes

Stadtrat J ö c k e l möchte wissen, welche Koste die GTL pro Jahr für die Dichtheitsprüfung (optisch und physisch) des öffentlichen Kanalnetzes hat.

Der Werkleiter der GTL, Herr K a t t a u, wird die Antwort dazu nachreichen.

Stadträtin S c h ä f l e r möchte wissen, ob es bei „to go“-Essen die Möglichkeit der Auflage, umweltverträgliche Verpackungen zu nutzen, gibt.

Oberbürgermeisterin D r. A l f o n s antwortet, dass es rechtlich schwierig ist, dies durchzusetzen und es sich hierbei mehr um eine freiwillige Verpflichtung handelt. Sie nimmt das Thema nochmals mit.

Stadtrat P r o f. D r. S c h ö f f e l ist der Auffassung, dass sich durch die verschiedenen Maßnahmen der Bahn der Status quo in Lindau verschlechtert hat (z.B. Laubeggasse, Erschließung Giebelbach). Er möchte wissen, was die konkreten Gegenleistungen der Bahn sind.

Der Leiter der Garten- und Tiefbaubetriebe, Herr K a t t a u, antwortet, dass durch die Maßnahmen der Bahn der neue Bahnhof in Reutin möglich ist. Oberbürgermeisterin D r. A l f o n s ergänzt, dass der Status quo in anderer Weise hergestellt wird und durch die Infrastrukturmaßnahmen die Verbindungen sich hinsichtlich der Taktung verbessert haben und zudem auch eine bessere Erreichbarkeit gegeben ist.

Stadtrat R e i c h erkundigt sich nach den Planungen der Verwaltung hinsichtlich der Schadenssanierung des Wasserschadens und der Saaldecke.

Oberbürgermeisterin D r. A l f o n s antwortet, dass die Coronazeit genutzt werde und Hr. O r d e l h e i d e die Planungsleistungen in Auftrag gegeben hat. Derzeit wird geprüft, welche Maßnahmen für die Deckensanierung nötig sind. Weiter Informationen gibt es in den entsprechenden Gremien (FAS / BAS) im November bzw. Dezember.

Stadtrat M. K a i s e r möchte wissen, wieso symptomfreie Geschwisterkinder von Kindergartenkindern mit Symptomen auch zuhause bleiben müssen.

Der Leiter des Hauptamtes, Herr N u b e r, geht der Frage nach.

Stadtrat J ö c k e l möchte bis zur nächsten Stadtratssitzung wissen, wie sich Corona auf die Gartenschau auswirkt. Ist eine Verschiebung möglich? Was ist, wenn weniger Personen auf das Gelände können?

Oberbürgermeisterin D r. A l f o n s antwortet, dass eine Aussage dazu hoch spekulativ ist und derzeit keinerlei verlässliche Aussagen getroffen werden können.

- II. An die Fraktionen
- III. An die GTL z. K. u. w. V.
- IV. An die Ämter 10, 60/Abt. 603 Z. K. u. w. V.
- V. Zum Akt

Lindau, 13. November 2020



Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin



Birgit Russ
Protokollführerin